



ARNSBERGER POST

Anzeigenblatt für Handel, Handwerk u. Gewerbe - Familienanzeigen - Lokalnachrichten u. Unterhaltungsblatt für Arnsberg, Breitenbruch, Niedereimer, Uentrop, Stadtbruch, Rumbeck u. Wennigloh
 Erscheint 2 mal monatlich (saisonbedingt abweichend) und wird durch Boten jeder Haushaltung obiger Orte kostenlos zugestellt.
 Druck: Hans Busch, Arnsberg Anzeigenannahme: Hans Busch, Jägerstraße 23-25, Fernruf 23 71
 Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Carl Schmidt, Ruhrstraße 54, Fernruf 28 57

Drei Tage Horridoh!

Schützenfestplauderei von Klemens Pröpper

Als Rissen Nölle, der Vater von Rissen Arnold und Ewald, einmal Schützenwar, und auch eine Rede halten mußte, er einen schützenbrüderlichen Freund, bei seiner Rede beizustehen und zu soufflieren. Gesagt, getan! Nölle redete seine Rede und es klappte auch zuerst alles. Dann aber sagte ihm sein Souffleur hinter der Gardine plötzlich einen Satz, der ihm garnicht so recht gefiel. Und Nölle hielt inne, fragte erst leise zurück: „Was haste gesagt?“, um dann unvermittelt die Stirne zu runzeln, sich zu recken, den Schützenrock straff zu ziehen, und laut vernehmlich zu sagen: „Nää, das saggich nich, du olle Quaterfurt!“

Dieses Döneken hat Paul Becker überliefert. Allerdings nicht bei der letzten Bierprobe, denn da war er nicht dabei. Aber wer sonst mal „mit ihm zusammen ist“ - z. B. bei Schlinkerts Bumm - erfährt manches von dem, was er so in seiner liebenswürdigen Bärbeißigkeit zu erzählen und zu sagen hat.

Würde und Bürde

Immerhin: Paul Becker ist nicht nur alter Schützenbruder und sogar ehemaliger Schützenkönig, sondern auch Schützenhauptmann, der das traditionelle Fest der Feste - das Fest der Väter - nun zum zweiten Male mit Würde und Bürde anführt. Oft genug steht die Frage im Raum, was wohl größer sein mag, die Würde oder die Bürde. Denn wer den Dampf befehligt, genießt das große Ansehen, aber er trägt auch die Verantwortung für die gute Fahrt. Und da ist manches zu planen, und jedes Jahr ist es etwas anderes...

Festabzeichen offen tragen

In diesem Jahre scheint nun endlich die leidige Frage nach dem „Offentragen“ der Mitgliedskarten glücklich gelöst zu sein. Denn man braucht die Mitgliedskarte - im Postkartenformat - nicht mehr lästig irgendwo sichtbar am Anzug oder an der Schützenuniform festzumachen, um sie möglicherweise am nächsten Festtag beim Anzugwechsel ebenso lästig wieder abzumachen oder gar zu vergessen, nein, den Mitglieds-Ausweis kann man bequem in seine Brief-

tasche tun, denn es gibt für das Schützenfest speziell noch ein Festabzeichen. -



UNSER KÖNIGSPAAR 1969/1970
 Annette Büngener Hans-Günther Körner

Und das war ein schöner Gedanke, dieses Abzeichen in Plastik mit der Nachbildung des uralten Emblems der St. Fabian- und St. Sebastian-Schützenbruderschaft Arnsberg, dem silbernen Adler auf blauem Grund, zu prägen. Jeder trägt nun sein Festabzeichen geschmackvoll und zweckdienlich. Aber für jedermann ersichtlich, so daß eine lästige Kartenkontrolle fast ganz entfällt. Ein alter gordischer Knoten ist nun hoffentlich durchgehauen.

Schon früher Last damit

Wegen der Kartenkontrolle hatte es immer wieder Ärger gegeben. Schon vor fast hundert Jahren schrieb der „Centrärer“ in seinem „Rückblick zum Schützenfest“:

„Fortsetzung Seite 3“

GUTES VON EDEKA EUCO

Oelsardinen gr. Dose **-,68**

Delik. Bratheringe 325 Gr.-Ovaldose **1,36**

Sprengel-Schokolade 100 Gr.-Tafel **-,79**

Dörffler Würstchen „Lange Kerls“ (4x80 Gr.-Dose) **2,98**

Formosa-Champignons geschnitten 285 Gr.-Dose **1,59**

Duft-Schaumbad 1000 cm.-Fl. Lavendel, Apfelblüte, Fichtennadel **1,67**

Persil Riesen-Tragepackg. 4,5 kg **12,95**

EDEKA - Europas größte Handelsgruppe

SOMMER-PREIS-FESTIVAL

(Beginn: Freitag, den 3. Juli)

Jede Preisüberraschung ist jetzt drin!

Besuchen Sie unsere Lachpreisabteilung!
 „Jeder Preis zum Totlachen!“

KLEIDUNG VON
TRUERNIT
 FORMAT & GÜTE

Samstag: Familien-Einkaufstag - bis 18 Uhr durchgehend geöffnet!

Hotel Menge Ruhrstraße 60

empfehl für die Schützenfesttage seinen vorzüglichen Mittags- und Abendtisch
... und in den Gasträumen wohlthuende Behaglichkeit

Allen Schützenbrüdern und Gästen
ein kräftiges

Horrido-Juchho

Gaststätte

Theodor Schlunkert

Kompanie-Lokal der III. Kompanie

Zum Schützenfest

hier einige besonders günstige Angebote!

Für die Dame!

Sommerkleider ab DM 29,90
in Diolen und Trevira, in vielen Mustern

Für den Herrn!

Freizeit-Hemden ab DM 7,90
1/2 Arm, bügelfrei in bunt und weiß

Für die Mädchen!

Sommerkleider ab DM 17,90
„bügelfrei“, in einfarbig und gemustert

Für die Knaben!

Sporthemden nur DM 4,50
1/2 Arm, „Baumwolle bügelfrei“
schöne Karomuster, alle Größen

Ferner Damen-Röcke und Pullis in großer
Auswahl!

Einmalige Sonderposten!

Achtung! Bei Barkauf über DM 20,—
erhalten Sie noch 3% Rabatt!

TEXTILGESCHÄFT

HANS KOHL

Ruf 20 40

Auf der Alm 57

Einladung

zu dem am 4., 5. und 6. Juli 1970 stattfindenden

Arnsberger Bürgerschützenfest

Festordnung:

Sonnabend, den 4. Juli 1970:

- 16.00 Uhr Konzert auf dem Schützenhof
- 20.30 Uhr Antreten der Teilnehmer des Fackelzuges an den Kompanielokalen.
- 21.00 Uhr Abmarsch vom Schulhof Sauerstraße 3, Zapfenstreich.
- 22.00 Uhr Zapfenstreich am alten Rathaus.

Sonntag, den 5. Juli 1970:

- 7.30 Uhr Antreten sämtlicher Schützenbrüder am alten Rathaus zum Kirchgang
- 8.00 Uhr Festgottesdienst in der Propsteikirche. Anschließend Totenehrung auf dem Eichholzfriedhof
- 11.00 Uhr Konzert zu Ehren des Königspaars auf dem Schützenhof. Ehrung der Jubilare.
- 16.00 Uhr Abholen des Königspaars am alten Rathaus zur Schützenhalle, dort Festkonzert und Tanz
- 19.30 Uhr Polonaise zum Alten Macht

Montag, den 6. Juli 1970:

- 6.00 Uhr Wecken
- 7.00 Uhr Antreten sämtlicher Schützenbrüder an den Kompanielokalen
- 8.00 Uhr Festzug vom alten Rathaus zur Dogelstange (Dogelschießen)
- 17.45 Uhr Abholen des neuen Königspaars am alten Rathaus zur Schützenhalle, dort Festkonzert und Tanz
- 20.00 Uhr Polonaise zum Gutenbergplatz

Die Musik wird ausgeführt von der Meggener Knappenkapelle 1883 unter Leitung des Kapellmeisters Walter Leßat, dem Blasorchester Mülschede unter Leitung von Kapellmeister Franz Schulte und dem Tambourkorps der Arnsberger Bürgerschützen-gesellschaft unter Leitung von Tambourmajor Ferdinand Uerfchels.

Zu allen Veranstaltungen sind die Festabzeichen offen zu tragen.
Alle Mitbürger werden herzlich gebeten, an den Festtagen zu flaggen.

Arnsberg, den 2. Juli 1970

Der Schützenhauptmann
Paul Becker

Ein kräftiges Horrido
allen Schützenbrüdern und Gästen

Kleiner Wildschütz

Kurt Eberhard und Frau

Zum Schützenfest

im Ausschank

ARNSBERGER PILSENER



Arnsberger Brauerei
Höynck & Co.



Frische 1000 g HÄHNCHEN 6,— DM

auch zum Mitnehmen in Warmhaltetüten
Belegte Brötchen, Schaschlik, Currywurst, Bratwurst,
Zigeuner-Schnitzel und Pommes frites

Imbiß- und Grillstube

Heinrich

Hellefelder Straße

Ruf 30 11

Die schönsten Polstermöbel



zu
sensationalen
Preisen

Möbellager

„am Kirchberger Tor“

Günter Becker

Arnsberg Klosterstr. 6

Auch an heißen Sommertagen
finden Sie in meinem Salon
durch die wohlthuende LINDE-
KLIMAANLAGE eine angenehme
Atmosphäre.

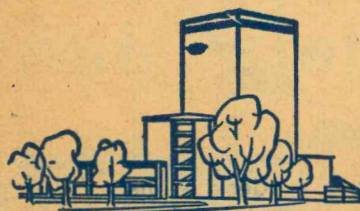
Salon Bethlehem

Arnsberg Bahnhofstraße

Getränkegroßhandlung

FERDINAND BAUER

Obereimer 10 Telefon 4685



SEIT 1729
**DORTMUNDER
KRONEN**

Krombacher Pils
mit Felsquellwasser
gebraut

Sind Sie sehr anspruchsvoll?



Dann empfehlen wir uns Ihnen als neuen Typ des Fachgeschäfts

Viele wundern sich, wie wir das fertigbringen, so niedrige Preise und dabei einen so großzügigen Kundendienst, sogar Vollservice auf internationaler Basis, zu bieten. Unsere Antwort: als Mitglieder des Funkberater-Ringes genießen wir alle Rationalisierungsvorteile dieser internationalen Fachhandels-Organisation. Wir sind eben ein neuer Typ des Fachgeschäfts, das an allem spart - zum Wohl seiner Kunden, nicht auf Kosten seiner Kunden. Überzeugen Sie sich bitte unverbindlich davon. Denn wir dürfen weder Leistungen, noch Preise vergleichen - aber Sie.



Radio Buchardt

Arnsberg, Gutenbergplatz - Telefon 27 95

Ab 3. 7. 70 auch Alter Markt 4 (vorm. Radio-Völkel)

Allen Freunden, Gästen und Bekannten zur gefl. Kenntnis, daß wir unser Lokal

Schützenfest-Montag und -Dienstag

geschlossen halten.

Gasthof „Zur Teutenburg“

Karl Hunziger und Frau

Rüstiger Rentner,

auch Hausfrau, für ständige, leichte Außendienstkontrollen (kein Verkauf, nicht abends) von Fachverlag in

Arnsberg gesucht.

Zuschriften unter F 307



Lederhandschuhe

Echt Schweinsleder Ia bis DM 19,50

Echt Nappa Ia bis DM 16,50

direkt aus der Werkstatt

Helmut Basler

ARNSBERG Ehmstraße 76 Ruf 54 69

Fortsetzung „3 Tage Horridoh“

„Der Schützenvorstand hat, einfach wie es seine Pflicht war, auf Grund der Statuten eine sehr scharfe Kontrolle bezüglich der Karten, insbesondere der Personen, welche nur als Schützenbrüder das Fest besuchen resp. ihre Familienmitglieder daran teilnehmen lassen können, ausgeübt. Gerade die Betroffenen erkennen zweifellos die Handlungsweise des Vorstandes als durchaus gerechtfertigt und richtig an; denn die Statuten sind doch geschaffen, damit sie befolgt werden. Die darin enthaltenen analogen Bestimmungen sind dazu noch entlehnt der Praxis anderer hiesiger Gesellschaften, z. B. der Casinogesellschaft. Auch wir billigen das Verfahren des Vorstandes durchaus, sprechen aber den Wunsch aus, der Vorstand möge für die nächsten Jahre diese Bestimmung des Statuts in geeigneter Weise bei der öffentlichen Einladung zum Feste besonders hervorheben.“

Dabeisein ist alles

Wenn der „Fröhliche Düsenschuß“ der Böllerkanone am Samstag, genau um 16 Uhr vom Schloßberg über den Kranz der Berge knallt, dann ist all die aufreibende Arbeit für die Vorbereitung des Festes schon halb vergessen. Dann geht das Trömmelchen! Dann heißt es nur noch: Dabeisein.

Waidmannsheil, wir ziehen dahin, Hauptmann, König, Königin.

Unser Glockenturm grüßt unsre Fahnen, grüßt uns alle fröhlich von den Ahnen.

Schon ist der sympathische, hochgewachsene, stämmige Hans-Günther Körner nicht nur der Garant, der schon von berufswegen für das gute Klima sorgt, sondern er ist als Schützenkönig auch der erste Repräsentant einer großen frohgestimmten Schützenfamilie. Und ihm zur Seite waltet die reizende Annette Büngener als glückliche Königin, die die Reihe jener Festeszierde fortsetzt, wovon schon die Dichterin Johanna Baltz sang:

Keinen Tropfen im Becher drin, den wir nicht der Königin weihten voller Wonne. Wenn das Fest ein jeder preist, ihr verdanken wir's zumeist. Sie ist seine Sonne!

Höhepunkte

So läuft das Fest von einem Höhepunkt zum anderen: Eröffnungskonzert, Fackelzug, Zapfenstreich, Feierlicher Kirchgang (es geht einem immer wieder durch Mark und Pfennig, vom „Einschwenken zum Kirchenplätzchen mit „Tochter Zion“ angefangen bis zum stimmungsgewaltigen „Großer Gott“ am Hochamtschluß mit der Blasmusik sowie Gustav Biener an der Orgel).

Das Frühkonzert zu Ehren des Königspaares ist der hochoffizielle Zwischenakt für die große traditionelle Repräsentation der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft. Am Nachmittag aber, wenn das Königspaar vom Rathaus abgeholt wird,

Pelzmoden REISS in neuen Räumen

schöner größer übersichtlicher

JETZT: Bahnhofstraße 19 neben Kaufhaus Hansa

ist für die Königin und die Damen des Hofstaates die große Gelegenheit gekommen, um in duftigen Creationen hauchzarter Träume „Staat zu machen.“ Gefeierte und bewundert! Der strahlende König und die nicht minder strahlenden jungen Damenführer sind in diesem Moment besonders stolz, das schmückende Begleitpersonal auf dem „Laufsteg“ ihrer Damen sein zu können und zu dürfen. Von den Feierlichkeiten geht es dann weiter zu den Fröhlichkeiten inmitten der von Gärtnermeister Stirnberg mit tollen Blumen-Arrangements geschmückten und frisierten Schützenhallenräume, die überdies Fisch-Düsseldorf-Besitzer Arnold Droste mit tausend Genüssen für das leibliche Wohl gespickt hat, und wo sowieso auch für die Ohren und die Beine Konzert und Tanz mannigfach geboten wird. - Alles ist eitel Freude - - - Aber Goldschmiedemeister H. B. Klein hat den obligaten Königsorden mit dem Symbol des königlichen Berufes - das Erinnerungs- und Abschiedsgeschenk des Königs an die Schützengesellschaft - schon wieder fertigliegen.

Schönster Montag des Jahres

Montagmorgen zieht dann die unübersehbare Schar der Schützen kompanieweise bei Trommel-, Pfeifen- und Hörnerklang und bei frohen Märschen der Mu-

sikkapellen, mit viel „Horridoh“ im Munde und frischen Rosen am Hute zur Wiese. Uri-Wetter ist zumeist Tradition! - Wenn dann endlich auf der Vogelwiese Bürgermeister Rupp zum ersten Mal als solcher, sowie König und Hauptmann ihren Ehrenschuß abgegeben haben und die Schützenbrüder ihre wohlgepfefferten Salven auf den zähen „Koffer-Vogel“ ballern, macht sich zwischen Stadt und Vogelwiese ein lebhaftes Kribbeln und Krabbeln bemerkbar, bis die Stadt fast leer ist und sich auf der Wiese alles so richtig schön drübbelt. Es ist der schönste Montag des Jahres mit dem ganz großen Treffen. Höchster und schönster Höhepunkt! - Und wieder wartet man auf den neuen König - - und wieder wünscht man sich einen König, der ein Herz für jedermann hat - und eine Königin für die jedermann ein Herz hat - - - Schade, für den, der nicht dabei sein kann, zum Beispiel für mich. - Voriges Jahr, als auch wieder alles auf der Vogelwiese versammelt war, hatte sich ein Händler mit Köfferchen ausgerechnet ins menschenleere Arnsberg „verlaufen“. Vergeblich klingelte er an vielen Haustüren. Endlich, bei drei alleinstehenden alten Tántchen, ward ihm aufgetan. Dienstbeflissen fragte er: „Darf ich Ihnen einen Rasierpinsel oder Sockenhalter - für

ihren Gatten oder Sohn - verkaufen?“ - „Ach nein“, seufzte darauf die erste Tante, „wir haben leider keine Männer im Haus!“ worauf der Mann sich mit einem „Schade!“ und „Wiedersehn“ empfahl. Aber kaum war er fort, da schimpfte die zweite Tante ganz böse: „Wie kannst Du nur sowas sagen?! Wo wir so allein sind! Wenn der hier einbricht?“ - Da riß die dritte Tante flugs die Haustür auf und rief dem Davontrottendem nach: „Und was wir noch sagen wollten, mein Herr: Aber nachts, dann ist hier was los; dann können Sie hier vielleicht was erleben!! Woll!“ (Das hat uns ein Advokat - Schaffer ach in fröhlichen Dingen - am Kompaniestammtisch erzählt.)

Mein reichhaltiges Lager bietet die Gewähr, selbst den verwöhntesten Raucher zufriedenzustellen.

Zigarrengeschäft

HERMANN FINCK

Bahnhofstraße

Ruf 41 44

Manche sagen: Die Sparkassen reden bei spekulativen Geldanlagen so oft vom Risiko.

Stimmt.
Weil wir meinen,
daß manche Anlageexperten
dies gern „vergessen“.

Geld auf dem Sparkassenbuch unterliegt keinem Kursrisiko. Wie sollte es auch? Es ist auf Sicherheit, vor allem aber auf Wachstum hin angelegt. Wir zahlen Höchstzinsen, so daß Ihr Guthaben zur Zeit schneller wächst als je zuvor. Wenn Sie dazu noch staatliche Prämien kassieren und die Vorteile der Vermögensbildung nutzen, haben Sie genau daß, was sie wollen: eine sichere und zugleich ertragreiche Geldanlage.

SPARKASSE ARNSBERG



EUCO
EDEKA



Wertkost- Apfelsaft, naturtrüb NETTO-PREISE
vollmundig und gehaltvoll wie ein frischer Apfel
1/1 Fl. o. Gl. **-.87**



Wertkost- Orangensaft
mit garantiert 350 mg/l Vitamin C
1/1 Fl. o. Gl. **1.79**

Wertkost- schwarzer Johannisbeersaft
reich an den Vitaminen C und P
1/1 Fl. o. Gl. **1.84**

Wertkost- Sauerkirchschaft
hocharomatisch und appetitanregend
1/1 Fl. o. Gl. **1.84**

Wertkost- Kurtraubensaft mit Eisen
hoher Frucht- und Traubenzucker-gehalt, mit garantiert 100 mg/l blutbildendem Eisen
1/1 Fl. m. Gl. **2.72**

Wertkost- Möhrensaft
biologischer Anbau, Karotin-Garantie, für die „innere“ Hautpflege
1/2 Fl. m. Glas **1.65**

und dazu gehört auch: vitaminreiche Kost und weniger Fett. Streichen Sie ab morgen »Die leichte Wertkost« auf Ihr Brot. Sie enthält 50% weniger Fett und damit 50% weniger Kalorien.

»Die leichte Wertkost«



GUTES VON EDEKA EUCO



Prospekte unverbindlich durch:

Josef Korte
INH. WILLI KORTE
ARNSBURG, Wennigloher Str. 4
Tel. 25 03

... dient Ihrer Gesundheit!

Wildunger Helenenquelle
Wildunger Georg-Victor-Quelle
Wildunger Reinhardsquelle
Neuenahrer Heilwasser
Kissinger Rakoczy
Kissinger Pandur
Kissinger Bitterwasser
Mergentheimer Karlsquelle



Luftkoffer ab 1,5 kg in großer Auswahl
ARNSBURG Promenade

Wir bitten höflichst um Vormerkung, daß unser Betrieb in der Zeit vom 25. Juli bis einschl. 15. August 1970 infolge **Betriebsferien** ruht.

Während dieser Zeit können weder Warenlieferungen entgegengenommen werden, noch Auslieferungen erfolgen.

Buchdruckerei
HANS BUSCH
Arnsberg, Westf., Ruf 23 71